

(Free pdf) Jan Hus, der Feuervogel von Konstanz: Historischer Roman

## Jan Hus, der Feuervogel von Konstanz: Historischer Roman

Von Tania Douglas

*\*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrank: #305289 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-24Erscheinungsdatum: 2015-01-10File Name: B018GN8WXO | File size: 20.Mb

**Von Tania Douglas : Jan Hus, der Feuervogel von Konstanz: Historischer Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Jan Hus, der Feuervogel von Konstanz: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. tolles BuchVon Kindle-KundeNachdem ich Konstanz besucht habe, habe ich mir das Buch gekauft. Ist sehr interessant. Htte

ich mir vor dem Konstanzbesuch kaufen sollen. Kann man aus heutiger Sicht kaum nachvollziehen, wie wichtig den damaligen Leuten die Religion war und was da alles abgegangen ist ... Lässt sich sehr gut lesen, sehr langes Buch. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine beeindruckende Romanbiografie! Von Smilla507 (S. Degenhardt) Jan Hus war ein Vorreformer, der besonders in seinem Heimatland Tschechien verehrt wird. Mir waren bislang nur sein Name und sein trauriges Ende bekannt. Viel bekannter dagegen ist Martin Luther, der Hus Gedanken in sein Handeln einbezog. Das Thema Reformation zieht sich derzeit durch die Programme vieler christlicher Verlage und Jan Hus sticht dabei besonders heraus. Tania Douglas ist eine begnadete Schriftstellerin das ist mein Hauptesee nachdem ich 720 Seiten dieses Werkes gelesen habe. Sie schafft es nicht nur ein Lebensbild von Jan Hus zu zeichnen, sie katapultierte mich auch in das Leben zur Zeit des Mittelalters. Sprache und Ausdruck sind der damaligen Zeit angepasst. Am Buchanfang befindet sich ein Personenverzeichnis und im Anhang ein weiteres Personenverzeichnis, in dem die Autorin einen Überblick verschafft, welche der Romanfiguren fiktiv und welche tatsächlich gelebt haben und wie es ihnen weiterhin ergangen ist. Der Roman ist in drei Teile untergliedert: Im ersten Teil beginnt die Autorin im Jahre 1378 in Husinetz, Jan ist ein Junge um die 10 Jahre, der schon damals den Wunsch in sich trägt Latein zu lernen, um mit Gott reden zu können. Er lernt seine Großcousine Aneschka kennen, die sich fragt, ob ihr Leben einen Sinn hat. Als Hurenkind wird sie von der gesamten Dorfgemeinschaft und ihrer Familie schlecht behandelt. Später geht Jan damals noch Johannes von Husinetz zur Lateinschule. Doch die beiden begegnen sich im Laufe ihres Lebens immer wieder und sind sich Halt und Stütze. Im zweiten Teil beginnt Jan sein Studium in Prag, wo er mit den Lehren Wycliffs konfrontiert wird. In ihm entsteht der Wunsch, die Gräben zu füllen, die einst zwischen den Gläubigen und Gott gezogen wurden. (S. 234) Er beginnt seine Predigten auf Tschechisch zu halten und Missstände anzuprangern, was unter manchen Kollegen für Unmut sorgt. Besonders sein Erzfeind Nikolaus Zeiselmeister zieht im Hintergrund die Fäden und spinnt eine Intrige nach der anderen, um nicht nur Jan, sondern auch seine Ideen und sein Andenken auszurotten - was zum dritten Teil führt: Dem Konzil in Konstanz am Bodensee. Wie es Jan dort ergeht und wie es für ihn endet ist den meisten bekannt. Zeiselmeisters Hoffnung, dass die Welt Jan Hus in wenigen Jahren vergessen haben würde hat sich Gott sei Dank nicht bewahrheitet... Wer jetzt glaubt, eine trockene Biografie zu lesen, hat sich geirrt. Es handelt sich hierbei vielmehr um eine Romanbiografie, in der es viele Höhen und Tiefen gibt, viele Überraschungen, viel Freude und Leid. Politisches lässt die Autorin mit in die Handlung einfließen. An dieser Stelle hätte ich es gerne ein klein wenig kompakter gehabt, dennoch werde ich ab sofort die Augen offen halten nach Büchern von Tania Douglas. Auch bei der Aufmachung des Buches hat sich der Verlag sehr viel Mühe gegeben mit einem sehr passenden Schutzumschlag und Leinwandbindung. Für dieses Buch muss man sich Zeit nehmen, um es genießen zu können. Dann können sich Leben und Werk von Jan Hus am Besten vor den Augen des Lesers entfalten und das Herz bewegen. 7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Wahrlich, das Leben des Johannes aus Husinetz ist es wert, erzählt zu werden! Von Christian Dring Pünktlich zum 600. Todestag legt Tania Douglas ihren beeindruckenden Roman um Jan Hus vor, der nicht nur das Leben des tschechischen Reformators beleuchtet, sondern auch ein farbenprächtiges Bild jener Zeit ergibt. Der kleine Johannes aus Husinetz stammt aus römischen Verhältnissen und ganz sicher ist dies auch das Fundament all dessen, was ihm später wichtig wird. Mit elf Jahren geht er auf die Lateinschule noch mit dem Ansinnen, Latein zu lernen, um endlich mit Gott reden zu können. Aber aus dem Johannes aus Husinetz wird schnell Jan Hus. Am Karlskolleg wird ihm dieser Name von seinen Mitstudenten verpasst. Eigentlich wollten sie ihn damit verspotten, aber Jan führt ab sofort diesen Namen. Er liest die Schriften des Engländer John Wycliff und ist begeistert. Spätestens jetzt wird dem jungen Studiosus klar, man muss nicht Latein beherrschen, um mit Gott zu reden. Er lernt 1396 durch Wycliff ein neues Gottesbild kennen. Danach ist Gott ein Gott der Güte und Gerechtigkeit. Dieser 700-Seiten-Wälzer ist ein Epos einer dsteren Zeit. Die Priester verkauften fleißig Ablasszettel, erhoben für alles mögliche Gebühren und hatten kein Interesse an einer Bevölkerung, die all dies durchschaute. Da kam Jan Hus natürlich völlig ungelegen. Aber er konnte nicht anders. Gleich in seiner ersten Stelle predigte er: "... die Pflicht der Kirche zur Armut, die Ungültigkeit von Ablassen und die Nutzlosigkeit von Reliquien." Der Autorin gelingt es hervorragend um die Gestalt des Jan Hus herum eine erdachte Geschichte zu schreiben, die theologischen Fakten jedoch präzise zu präsentieren. Vieles am Leben des Jan Hus erinnert mich an Martin Luther, aber dann wird aus dem tschechischen Reformator der Feuervogel von Konstanz ... Voreinhalten hat mir der Verlag ein Lesebändchen, bekommen habe ich einen historischen Roman, bei dem während des Lesens der Film dazu gleich in meinem Kopf mitlief! Autorengespräch Verlosungsexemplare bei "bcherndernleben"

Kurzbeschreibung Zum 600. Jahrestag des Konstanzer Konzils und der Hinrichtung des Reformators Jan Hus: Jan Hus ist Europäer der ersten Stunde und ein Brandzeichen im Fell unserer Geschichte. Und Tania Douglas eine Meisterin der Textur. Hier reichen sich fesselnde Unterhaltung und feinst recherchierte Historie glücklich die Hand. "Jan Hus, der Feuervogel von Konstanz" ist eine romanhafte Biografie des großen tschechischen Reformators. Vor der Kulisse der Kirchenspaltung und der politischen Unruhen, die Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts ganz Europa erschütterten, hat die Autorin Tania Douglas Historie mit Fiktion verknüpft. So ist das spannende Porträt eines faszinierenden, wortgewaltigen, aber auch warmherzigen Reformators entstanden, der bis zur Selbstaufgabe gegen die damaligen

Misstände der katholischen Kirche ankmpfte und Martin Luther zum Wegbereiter wurde. Kurzbeschreibung Zum 600. Jahrestag des Konstanzer Konzils und der Hinrichtung des Reformators Jan Hus: Jan Hus ist Europäer der ersten Stunde und ein Brandzeichen im Fell unserer Geschichte. Und Tania Douglas eine Meisterin der Textur. Hier reichen sich fesselnde Unterhaltung und feinst recherchierte Historie glücklich die Hand. "Jan Hus, der Feuervogel von Konstanz" ist eine romanhafte Biografie des großen tschechischen Reformators. Vor der Kulisse der Kirchenspaltung und der politischen Unruhen, die Anfang des fünfzehnten Jahrhunderts ganz Europa erschütterten, hat die Autorin Tania Douglas Historie mit Fiktion verknüpft. So ist das spannende Porträt eines faszinierenden, wortgewaltigen, aber auch warmherzigen Reformators entstanden, der bis zur Selbstaufgabe gegen die damaligen Misstände der katholischen Kirche ankmpfte und Martin Luther zum Wegbereiter wurde. über den Autor und weitere Mitwirkende Tania Douglas, Jahrgang 1969, ist in Deutschland geboren und in Frankreich aufgewachsen. Sie schreibt seit fünfzehn Jahren historische Romane, in denen sie immer wieder die Spannungen zwischen weltlicher und religiöser Macht thematisiert. 2012 ist sie mit ihrem Mann und ihrem Sohn in die Nähe des Bodensees gezogen. "Jan Hus, der Feuervogel von Konstanz" ist ihr viertes Werk.